



FRAKTION DYNAMISCHE MITTE
des Einwohnerrates Zofingen

Zofingen, 20. März 2017

Postulat

Antrag

Der Stadtrat wird aufgefordert, die Rechtsform des Seniorenzentrums Zofingen dahingehend zu überprüfen, ob die öffentlich-rechtliche Institution in eine privatrechtliche gemeinnützige Aktiengesellschaft im Besitz der Stadt Zofingen überführt werden kann.

Begründung

Am 1. Januar 2011 ist das Bundesgesetz über die neue Pflegefinanzierung in Kraft getreten. Seit diesem Zeitpunkt können pflegebedürftige Menschen ihre Altersinstitution frei wählen und die öffentliche Hand ist zur Finanzierung der Restkosten verpflichtet. Dadurch haben sich im Bereich der stationären Pflege und Betreuung die Markt- und Wettbewerbsstrukturen stark weiterentwickelt.

Das Seniorenzentrum Zofingen mit rund 130 Bewohnerinnen und Bewohnern wird heute als Eigenwirtschaftsbetrieb innerhalb der Stadtverwaltung Zofingen geführt. Neben den Restkosten der Heimbewohner muss die Stadt Zofingen auch für den Aufwandüberschuss des Seniorenzentrums aufkommen. Die Buchführung in Pflegeinstitutionen wird nach dem Curaviva-Kontenplan geführt, was gesetzlich geregelt ist. In Zofingen muss zusätzlich mit einem grossen Mehraufwand die Buchführung des Seniorenzentrums in die städtische Buchhaltung nach HRM2 übertragen werden. Das hat in der Vergangenheit offenbar zu Diskrepanzen geführt (siehe Beantwortung Interpellation GK 139). Die gesetzlich geregelte Vollkostenrechnung findet zum heutigen Zeitpunkt nur beschränkt Anwendung.

Vor dem Hintergrund der veränderten Rahmenbedingungen und um den komplexen gesetzlichen Anforderungen besser gerecht zu werden soll vom Stadtrat geprüft werden, ob eine gemeinnützige Aktiengesellschaft die geeignetere Rechtsform für das Seniorenzentrum ist. Die Institution würde so die Chance bekommen, betriebswirtschaftlich eigenständig und flexibel reagieren zu können, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Die Erstunterzeichnende:

Irma Jordi
CVP / DYM

Mitunterzeichnende: